

INFORMATIONEN AUS DER DIENSTSTELLE DER VEREINIGUNG 03 / 2023

Ihr lieben Geschwister.

Mit der heutigen Nachricht bekommt Ihr den März-Informationsbrief. Es sind in diesem Monat nicht viele Informationen. Und dennoch immer wieder die Bitte an alle Gemeindeleitungen und Prediger, die Ihr von mir bereits an dieser Stelle kennt: Leitet diesen Informationsbrief bitte an alle Geschwister weiter.

Ein kurzer Andachtsgedanke? Vielleicht eine Wahrnehmung und Ermahnung. Die besondere Zeit, in der wir leben mit gefühlt deutlich mehr Herausforderungen lässt auch manche unter uns nachdenklich werden. Und mancher hat den Eindruck, dass wir jetzt besonders achthaben sollten auf alles, was nicht gut ist. Ich bin traurig über manche Anklage und Kritik, die wir untereinander führen. Paulus ermutigt uns im Philipperbrief darüber nachzudenken, wen wir loben können (dann auch gern „hinter dem Rücken“). Er spricht im Römerbrief immer wieder davon, dass all unser Bestreben geeignet sein sollte, den Nächsten / die Gemeinde zu erbauen. Wann hast Du das letzte Mal überlegt, was Du an Deinen Geschwistern Gutes finden kannst und hast ihnen das dann auch gesagt? Noch viel mehr und viel sensibler, als wir das wahrhaben wollen, spüren unsere Jugendlichen, ob wir ihnen wohlgesonnen sind und sie von ganzem Herzen angenommen haben. Gottes Liebe zu uns ist nicht von unserem Wohlverhalten abhängig – dann könnten wir uns den Himmel wohl verdienen. Gottes Liebe ist bedingungslos. Mancher und Manche hätte nicht mehr viel zu sagen, wenn alles Negative und Bewertende aus ihrem Reden gestrichen werden würde. Die einzige Vision von Schwester Ellen White über Deutschland beschäftigt sich genau damit: Streit und gegenseitige Kritik. In Schatzkammer der Zeugnisse (III-235) schreibt sie: *"In die Herzen vieler, die schon lange in der Wahrheit sind, ist ein Geist herber Kritik eingekehrt. Sie haben ein strenges, kritisches Wesen und suchen nach Fehlern. Sie setzen sich auf den Richterstuhl und verurteilen alle, die nicht mit ihren Ideen übereinstimmen. Gott ruft sie, herabzusteigen, sich in Reue vor ihm zu beugen und ihre Sünden zu bekennen (Offb. 2,4.5) ... sie trachten nach dem ersten Platz und verwunden durch ihre Worte und ihr Verhalten viele Herzen."*

Hab nicht Gemeinschaft mit den E-Mail-Schreibern und Internet-Studierenden, die fortwährend auf der Suche nach negativen Dingen sind und sie dann auch verbreiten. Solches Tun und Trachten wird seinen ‚Lohn‘ bei Gott finden – die Bibel ist hier sehr klar. Geh immer den biblischen Weg, wie es uns Jesus sagt. Denke darüber nach, was am Bruder an der Schwester, an den Kindern und Jugendlichen zu loben wäre und ermutige sie hierin. Vielleicht könnte sie oder er

ja durchaus berechnete sachliche Kritik dann viel eher annehmen und die Streit-Spirale durchbrochen werden.

Martin Luther schreibt in seinen Gedanken zum Römerbrief: *"Genauso, wie der Gerechte (= im Sinne von Gerechtfertigte) grundsätzlich ein Ankläger seiner selbst ist, so ist der Ungerechte grundsätzlich immer der Ankläger und Richter des Nächsten - wenigstens im Herzen. Der Grund dafür ist: Der Gerechte trachtet immer danach, seine Fehler zu sehen und die fremdem zu übersehen, ebenso fremde Vorzüge zu sehen - seine eigenen aber nicht zu beachten. Der Ungerechte sucht - umgekehrt - das Gute bei sich selbst und das Böse beim anderen."* In diesem Sinne – lasst uns das Gute am anderen suchen.
Euer Martin Knoll.

Vereinigungs-Gottesdienst am 17. Juni 2023

Wie im letzten Informationsbrief bereits geschrieben, findet unser diesjähriger Vereinigungs-Gottesdienst nicht in Bochum, sondern live im HopeChannel statt. Wir treffen uns also NICHT in Bochum in der Ruhrkongress-Halle, sondern alle Gemeinden sind eingeladen, am 17.6. um 10 Uhr und um 14 Uhr die Übertragung des LIVE-Gottesdienstes im HopeChannel mitzuerleben – also ähnlich wie die Jahresanfangs-Gottesdienste der Verbände, nur eben wir ☺
Alle Details werden regelmäßig bekanntgegeben – u.a. auch [HIER](#).

Missionspotlight

Liebe Geschwister,

In der diesjährigen Jugendgebetslesung ging es um die Früchte des Geistes. Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Das sind die Eigenschaften, die den Charakter Gottes Widerspiegeln. Passend dazu berichtet Lisa in der [aktuellen Ausgabe von Mission Spotlight](#), wie sie durch all diese Eigenschaften zur Adventgemeinde gefunden hat. Mit eurer Sammlung der Jugend-Gebetstagsgaben an diesem Sabbat unterstützt ihr die überregionale Kinder- und Jugendarbeit. Wir danken euch für eure Gaben und Gebete.

Euer Paul Horch

CPA-Praxis-Lehrgang vom 21. - 23. April 2023

Wir möchten mir dir als Gruppenleiter und Scout ein kleines Lager erleben, bei dem du dich mit anderen Scouts und Leitern austauschen kannst und dich in der Identität als Pfadfinder gestärkt fühlst. Ein entspanntes Lager mit anderen Leitern am Lagerfeuer, um den eigenen Tank mal wieder aufzufüllen. Anmeldung [HIER](#).

CPA - Gruppenleitertagung

Wer beim Praxislehrgang nicht dabei sein kann, hat am Sonntag den 23.04 die Möglichkeit die Gruppenleitertagung zu besuchen. Wir freuen uns wenn möglichst viele Vertreter aus den CPA Gruppen vor Ort in Mettmann sind. Neben einem Ausbildungsblock am Vormittag, werden wichtige Informationen zum FroLa 24 und zum CPA Aktionstag besprochen. Für eine

bessere Planung bitten wir auch hier um eine [Anmeldung](#). Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Friedensau lädt ein

Du willst mit Menschen und für Gott arbeiten und deine Gemeinde als Pastor/in, Ehe-/Familien-/Lebensberater/in, Sozialarbeit/in oder als Musiktherapeut/in mit deinen Fähigkeiten bereichern? An der Theologischen Hochschule Friedensau kann du deine Berufung zum Beruf werden lassen. So kannst du z. B. Theologie B.A. und Soziale Arbeit B.A. mittlerweile gebührenfrei studieren. Mehr Informationen zur Hochschule und zum Studium findest du auf der [entsprechenden Webseite](#).

Aktion Ostergeschenk

Bruder Leo Grab (Referent unter russischsprachigen Geschwistern in Deutschland) schreibt zur Aktion „Ostergeschenk“ wie folgt:

Liebe Geschwister, die Redaktion der Missionszeitung "[Ewiger Schatz](#)", die seit 2005 in ganz Deutschland erscheint und verbreitet wird, hat das Projekt "Ostergeschenk" ins Leben gerufen. In der ersten Ausgabe des Jahres 2023 wurde ein Gutschein für ein Ostergeschenk platziert. Unsere Leserinnen und Leser sind eingeladen, am 08.04. und/oder 15.04.2023 eine Gemeinde in ihrer Nähe zu besuchen, deren Adresse sie auf der 15. Seite unserer Zeitung finden können. Die Adressen von vielen Adventgemeinden, die einen russischsprachigem Bezug haben, sind darin aus dem ganzen Bundesgebiet zu finden. Das Projekt richtet sich an die russischsprachige Bevölkerung in Deutschland und insbesondere an Flüchtlinge aus der Ukraine. Die teilnehmenden Gemeinden haben die Möglichkeit, ein kleines Geschenk für die Gäste am 08.04. und 15.04.2023 vorzubereiten („Der Weg zu Christus“, russischsprachige Informationsheftchen und/oder ein anderes kleines Geschenk). In den weiteren Ausgaben von "Ewiger Schatz" wird es auch einen Gutschein für ein Weihnachtsgeschenk geben, welcher auch im Voraus veröffentlicht wird. Wir laden alle Ortsgemeinden ein, an diesen Missionsprojekten teilzunehmen. Die gewünschte Anzahl von Zeitungen kann beim Advent-Verlag bestellt werden. Ich danke euch für euren missionarischen Einsatz! In herzlicher Verbundenheit, Leo Grab.

Martin Knoll | Pastor | Präsident

Telefon: +49 2323 227 59 - 0

Fax: +49 2323 227 59 - 99

martin.knoll@adventisten.de

<https://nrw.adventisten.de>